



Antrag auf Erteilung einer Stellvertretungserlaubnis nach § 13 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)

1. Angaben zum Betrieb

Inhaber/in des Prostitutionsgewerbes (Name, Vorname oder Firma)	
Straße Hausnummer (des Prostitutionsgewerbes)	
PLZ	Ort
(Mobil-) Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)
Die Erlaubnis nach § 12 ProstSchG für das Prostitutionsgewerbe wurde erteilt am: _____	

Ort | Datum

Unterschrift der Erlaubnisinhaberin oder des Erlaubnisinhabers
bzw. der stellvertretenden Person

2. Angaben der zur Vertretung berufenen Person

2.1 Person

Name, ggf. Geburtsname		Geburtsdatum
Vorname/n		Geburtsort
Staatsangehörigkeit		Geburtsland
(Mobil-) Telefon (freiwillige Angabe)		E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)
Straße Hausnummer		
PLZ	Ort	

Aufenthalt in den letzten 5 Jahren

von	bis	Aufenthaltsort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
von	bis	Aufenthaltsort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
von	bis	Aufenthaltsort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
von	bis	Aufenthaltsort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)



Sind oder waren Sie Mitglied in einem Verein, der nach dem Vereinsgesetz als Organisation unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot nach dem Vereinsgesetz unterliegt und sind seit der Beendigung der Mitgliedschaft zehn Jahre noch nicht verstrichen?

nein ja

Ausübung einer beruflichen Tätigkeit als Geschäftsführer/in einer GmbH, als persönlich haftender Gesellschafter /in einer OHG oder KG oder als Inhaber/in eines Einzelhandelsunternehmens in den letzten 5 Jahren:

nein ja Falls ja:

Firmenbezeichnung

Anschrift

2.2. Überprüfung der Zuverlässigkeit

Anhängige Strafverfahren?

nein ja _____
Justizbehörde | Aktenzeichen

Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit?

nein ja _____
Behörde | Aktenzeichen

Eintragungen im Schuldnerverzeichnis?

nein ja

Eröffnung eines Insolvenzverfahrens bzw. Abweisung eines Eröffnungsantrags mangels Masse ?
innerhalb der letzten fünf Jahre

nein ja _____
Amtsgericht | Aktenzeichen

Anhängige oder abgeschlossene Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung
und/oder Rücknahme oder Widerruf einer gewerberechtlichen Erlaubnis?

nein ja _____
Behörde | Aktenzeichen



3. Checkliste erforderliche Unterlagen

Eine Bearbeitung des Antrages ist nur möglich, wenn alle Unterlagen vollständig vorliegen.

Erlaubnis nach § 12 ProstSchG des Prostitutionsgewerbes <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input type="checkbox"/> ist beigefügt
Personalausweis, Reisepass, ggf. elektronischer Aufenthaltstitel <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input type="checkbox"/> ist beigefügt
Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (zu beantragen bei der zuständigen Meldebehörde) <input type="checkbox"/> beantragt am _____ <input type="checkbox"/> ist beigefügt
Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (zu beantragen bei der zuständigen Meldebehörde) <input type="checkbox"/> beantragt am _____ <input type="checkbox"/> ist beigefügt
Auskunft aus dem elektronischen Vollstreckungsportal (www.vollstreckungsportal.de) <input type="checkbox"/> beantragt am _____ und wird nachgereicht <input type="checkbox"/> ist beigefügt
Bescheinigung in Steuersachen (zu beantragen beim zuständigen Finanzamt) <input type="checkbox"/> beantragt am _____ und wird nachgereicht <input type="checkbox"/> ist beigefügt
Auskunft des Amtsgerichts hinsichtlich eines Insolvenz-/ Konkursverfahrens (zu beantragen beim zuständigen Amtsgericht) <input type="checkbox"/> beantragt am _____ und wird nachgereicht <input type="checkbox"/> ist beigefügt

4. Hinweise

- Die Verwaltungsgebühr richtet sich nach dem Umfang der Erlaubnis, die **Mindestgebühr** beträgt nach der Ziffer 5.1 der Landesverordnung über die Gebühren für Amtshandlungen und öffentlich-rechtliche Dienstleistungen nach dem Prostituiertenschutzgesetz (Besonderes Gebührenverzeichnis) **240 Euro**.
- Zur Überprüfung der Zuverlässigkeit wird gemäß § 15 Abs. 2 ProstSchG eine Stellungnahme der Polizei eingeholt.
- Ausländische Personen, die sich in Deutschland aufhalten und selbstständig oder nicht-selbstständig tätig werden wollen, benötigen einen hierzu berechtigenden deutschen Aufenthaltstitel, soweit sie nicht die Staatsangehörigkeit eines EU/EWR Mitgliedstaates haben.

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass die in diesem Antrag aufgeführten Behörden die für die Bearbeitung erforderlichen Auskünfte erteilen und Akteneinsicht gewähren.

Informationen zur Verwendung Ihrer Daten finden Sie auf www.mainz.de/dsgvo